

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 21 (1967)

Heft: 7

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

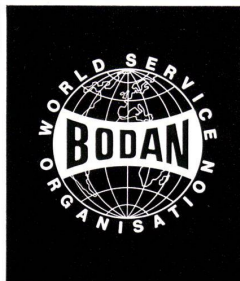
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BODAN WORLD WIDE

• Irland	• Ozeanien	• Japan	• USA
• England	• London	• Korea	• Kanada
• Schweden	• Stockholm	• Australien	• Sydney
• Finnland	• Helsinki	• Neuseeland	• Auckland
• Frankreich	• Paris	• Indonesien	• Jakarta
• Luxemburg	• Luxemburg	• Thailand	• Bangkok
• Belgien	• Brüssel	• Singapur	• Singapur
• Niederlande	• Haag	• Malaysia	• Kuala Lumpur
• Deutschland	• Bonn	• Indonesien	• Jakarta
• Österreich	• Wien	• Südkorea	• Seoul
• Schweiz	• Zürich	• Australien	• Sydney
• Portugal	• Lissabon		
• Spanien	• Madrid		
• Griechenland	• Athen		
• Dänemark	• Kopenhagen		
• Norwegen	• Oslo		
• Schweden	• Stockholm		
• Finnland	• Helsinki		
• Estland	• Tallinn		
• Lettland	• Riga		
• Litauen	• Vilnius		
• Polen	• Warschau		
• Tschechien	• Prag		
• Slowakei	• Bratislava		
• Ungarn	• Budapest		
• Rumänien	• Bukarest		
• Bulgarien	• Sofia		
• Griechenland	• Athen		
• Türkei	• Istanbul		
• Israel	• Jerusalem		
• Libanon	• Beirut		
• Syrien	• Damaskus		
• Jordanien	• Amman		
• Saudi Arabien	• Riad		
• Kuwait	• Kuwait		
• Oman	• Muscat		
• Katar	• Doha		
• Brunei	• Bandar Seri Begawan		
• Indonesien	• Jakarta		
• Philippinen	• Manila		
• Thailand	• Bangkok		
• Vietnam	• Hanoi		
• Kambodscha	• Phnom Penh		
• Laos	• Vientiane		
• Kambodscha	• Phnom Penh		
• Kambodscha	• Phnom Penh		
• Kambodscha	• Phnom Penh		

müller

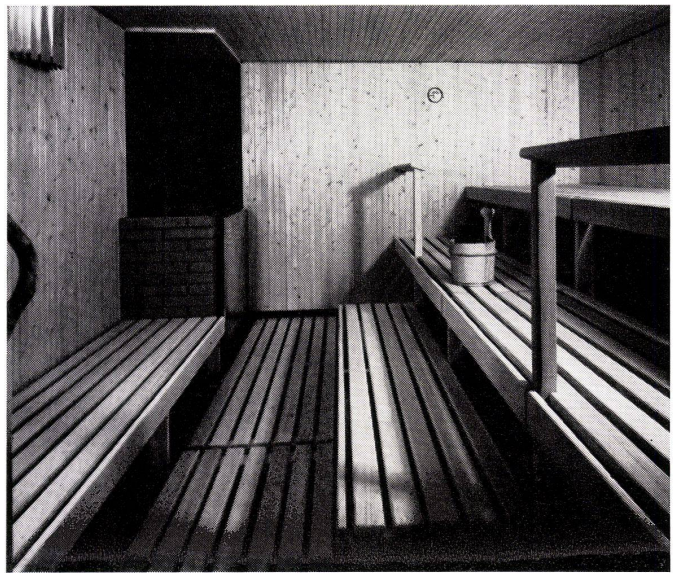
Karl Müller AG
Maschinenfabrik
9325 Roggwil
Tel. 071 48 13 77

Die BODAN-Typenreihe umfasst 13 verschiedene Modelle mit einer Leistung von 55–720 cm pro Minute. Unverbindliche Probestellung.

Formafllu-Büromodell: Nicht grösser als eine Schreibmaschine. Arbeitsbreite 30 cm, Durchlaufgeschwindigkeit 0–360 cm/min.



sauna



wir projektieren und bauen saunaaanlagen nach finnischem vorbild für hotels, kurbäder, hallenbäder, ferienhäuser und privathäuser. verlangen sie unsere prospekte. wir beraten sie gerne.

bertschi + co. saunaaanlagen
ch-4125 riehen telefon 061 51 40 20

Neu ausgeschrieben Wettbewerbe

Schulhausanlage in Cressier

Die Gemeinde Cressier schreibt einen Projektwettbewerb aus für eine Primarschule mit Turnhalle, Zivilschutzräumen und Feuerwehrdepot unter Architekten, welche im Kanton Neuenburg niedergelassen oder verbürgert (jedoch nicht wohnhaft) sind. Weitere Teilnahmebedingungen: Diplome in der technischen Hochschule oder Eintragung im Berufsregister des Kantons Neuchâtel, beziehungsweise im schweizerischen Register der Architekten. Für fünf Preise stehen Fr. 15 000.– und für Ankäufe Fr. 3000.– zur Verfügung. Architekten im Preisgericht: Jacques Béguin, Neuchâtel, Alfred Habegger, Neuchâtel, Arthur Lozeron, Genf, Albert Wyß, La Chaux-de-Fonds, Ersatzfachrichter ist Theo Waldvogel, Neuchâtel. Programmauszug: 14 Klassenzimmer, Turnhalle mit Nebenräumen, Lehrer- und Sprechzimmer, Leseraum mit Bibliothek, Materialzimmer und Nebenräume, Turnhalle mit Nebenräumen, Abwartwohnung sowie Betriebsanlagen; ferner Luftschutzräume, Feuerwehrdepot, Außenanlagen. Anforderungen: Situation und Modell 1: 500, Projektpläne 1: 200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Abgabetermine: Für das Projekt 25. September, für das Modell 13. Oktober. Unterlagenbezug gegen Depot von Fr. 100.– bei der Gemeindeverwaltung Cressier.

Entschiedene Wettbewerbe

Katholische Kirche im Metten-dorf in Goßau SG

Zur zweiten Phase des von der Katholischen Kirchgemeinde Goßau ausgeschrieben Wettbewerbs waren die Verfasser der in den ersten vier Rängen stehenden Projekte eingeladen. Das Preisgericht stellt fest, daß sich die vier Architekten ihrer Aufgabe mit großem und dankenswertem Einsatz widmeten. Nach einer eingehenden Aussprache kommt das Preisgericht zusammen mit den Mitgliedern mit beratender Stimme zur Auffassung, daß das Projekt «Credo», Verfasser Bächtold & Baumgartner, dipl. Arch., Rorschach und Schaffhausen, Mitarbeiter R. Walder, Goldach, im besonderen Maße der gestellten Aufgabe gerecht wird, dies sowohl in bezug auf die Erfüllung der liturgischen, architektonischen und wirtschaftlichen Belange. Das Projekt in seiner gegenüber der ersten Fassung positiv vereinfachten und vereiniglichten Grundhaltung läßt – bei allen festgestellten Mängeln – eine der gestellten Aufgabe dienende Entwicklung erwarten. Einhellig empfiehlt das Preisgericht, den Verfasser dieses Projektes mit der Weiterbearbeitung und Ausführung zu beauftragen. Bei der Weiterbearbeitung sind die Bemerkungen des Preisgerichtes zu berücksichtigen. Die Bauherrschaft behält sich das Recht vor, das bereinigte Pro-

jekt, bei welchem die konstruktiven, formalen und liturgischen Belange und auch die Wahl der Baumaterialien im wesentlichen geklärt sein sollen, noch einmal dem Preisgericht vorzulegen.

Schulanlagen im Schachen und im Zelgli in Aarau

In diesem Projektierungsauftrag an drei Architekten-Arbeitsgemeinschaften zur Erlangung von Entwürfen für ein 12klassiges Primarschulhaus und ein 15klassiges Sekundarschulhaus im Schachen und ein 15klassiges Primarschulhaus im Zelgli in Aarau, empfiehlt die Expertenkommission die Projekte der Arbeitsgemeinschaft Emil Aeschbacher, Arch. SIA, Richner+Bachmann, Architekten SIA, Aarau, Mitarbeiter: Walter Felber, Arch. SIA, Joe Meier, zur Weiterbearbeitung. Expertenkommission: Stadttammann Dr. W. Urech (Vorsitzender); Robert Amsler, Rektor; Stadtbaumeister Alfred Gramm, Arch. SIA, Biel; Otto Hänni, Arch. SIA, Baden; Kantonsbaumeister Max Jeltsch, Arch. SIA, Solothurn; Vizestadtammann Willy Marti; Dr. Hermann Rauber, Präsident der Schulpflege; Hans Reinhard, Arch. BSA/SIA, Bern; Robert Schmutziger, Adjunkt Kant. Tiefbauamt; Stadtbaumeister René Turrian, Arch. SIA.

Primarschulhaus Schauenberg in Zürich-Affoltern

In diesem Projektierungsauftrag an sechs Architekten empfiehlt die Expertenkommission das Projekt von Jacques de Stoutz, Arch. BSA/SIA, Zürich, zur Weiterbearbeitung.

Schulanlage und Turnhalle in Rorschacherberg SG

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Rang Fr. 3500.–: Bächtold + Baumgartner, Architekten BSA/SIA, Rorschach, Mitarbeiter: René Walder, Architekt, Goldach; 2. Rang Fr. 2000.–: Hermann Herzog, Architekt, Rorschach, Mitarbeiter: N. Elsener, D. Siebert; 3. Rang Fr. 1500.–: Baerlocher+Unger, Architekten, St. Gallen, Mitarbeiter: Wilhelm Wiemann; 4. Rang Fr. 1000.–: Ferdinand Bereuter, Arch. SIA, St. Gallen. Außerdem erhalten alle Projektverfasser eine feste Entschädigung von Fr. 1500.–. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen. Preisgericht: Ledergerber (Präsident); Hanspeter Nüesch, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Schmid; Hans Voser, Arch. BSA/SIA, St. Gallen; Kantonsbaumeister Max Werner, Arch. BSA/SIA, St. Gallen.

Kirchgemeindehaus in Liestal

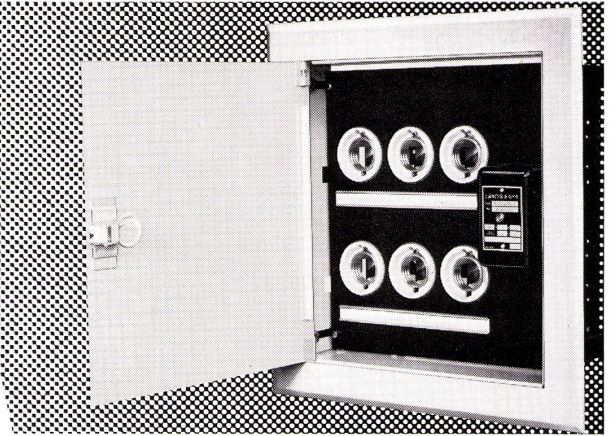
In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis Fr. 4000.–: Wilfrid Steib, Arch. BSA/SIA, Basel; 2. Preis Fr. 3000.–: Rolf Georg Otto, Arch. SIA, Liestal; 3. Preis Fr. 2500.–: Blumer & Hobi, Architekten, Basel. Außerdem erhält jeder Verfasser eine feste Entschädigung von Franken 1500.–. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Willi Arnold, Arch. SIA; B. Christ; Ernst Egeler, Arch. BSA/SIA, Basel; F. Fischer; Benedikt Huber, Arch. BSA/SIA, Zürich; Hans Ryf, Arch. SIA; Hugo Zeller.



Unterputz-Verteilkasten mit Türe

Die moderne, preisgünstige Unterputz-Verteilanlage für Wohnungen, Büros, Geschäftshäuser usw. wird normalerweise mit 4, 8 oder 12 Sicherungselementen oder verschiedenen Apparaten geliefert.

Verkauf durch Elektro-Material AG und andere Grossisten



Quartierschulhaus Meierhof in Baden AG

Ende Dezember 1966 hatte der Gemeinderat von Baden einen Projektwettbewerb für das geplante Quartierschulhaus Meierhof ausgeschrieben, für den 26 Entwürfe rechtzeitig eingereicht wurden. Das Preisgericht hat die nachstehende Rangfolge festgelegt:

1. Preis: Walter Moser, dipl. Arch. ETH/SWB, technischer Mitarbeiter: Peter Reize, Architekt, Architekt-Mitarbeiter: Thomas Boga, dipl. Arch. ETH, Rathausgasse 7, 5400 Baden, Fr. 3500.-; 2. Preis: Bölsterli & Weidmann, Arch. SIA, Theaterplatz 4, 5400 Baden, Mitarbeiter: Erich Bandi, dipl. Arch. ETH/SIA, Fr. 3300.-; 3. Preis: H. U. Fuhrmann in Firma Marc Funk & H. U. Fuhrmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Mellingerstraße 22, 5400 Baden, Franken 3000.-; 4. Preis: Hans Wanner, cand. Arch. ETH, Bahnhofweg 8, 5400 Baden, Fr. 2800.-; 5. Preis: Hänni & Haenggli, Arch. SIA, Badstraße 41, 5400 Baden, Fr. 2400.-. 1. Ankauf: Hansjörg Loepfe & Emil Hitz, dipl. Arch. ETH/SIA, Allmendstraße 35, 5400 Baden, Fr. 1000.-; 2. Ankauf: F. Joß, Architekt, Mellingerstraße 176, 5400 Baden, Fr. 1000.-; Schulbausystem «Bader», Westbahnhofstraße 2, 4500 Solothurn; 3. Ankauf: Urs Burkard & Adrian Meyer, Architekt, Kronengasse 7, 5400 Baden, Fr. 1000.-.

Empfehlung des Preisgerichtes: Der Wettbewerb hat gezeigt, daß trotz der scheinbar ungünstigen

Form des 17 500 m² großen Grundstückes die Bauaufgabe befriedigend gelöst werden kann, und darüber hinaus noch in bescheidenem Ausmaß Reserveflächen verbleiben. Die ausgezeichneten Projekte nehmen im wesentlichen Rücksicht auf die Lärmimmission und erfüllen die von der EMPA gestellten Anforderungen.

Die Vorfabrikation und industrielle Bauweise wird von den meisten Bewerbern in bezug auf die Kosteneinsparung skeptisch beurteilt.

Das Preisgericht empfiehlt daher der Behörde, die Projekte «Steffi» (Vorfabrikation) und «Quaschumei» (konventionelle Bauweise), detailliert berechnen zu lassen, damit ein genauer Kostenvergleich angestellt werden kann. Nach den Kostenabklärungen wird das Preisgericht zu diesen Projekten neu Stellung nehmen und der Behörde den Vorschlag für das weitere Vorgehen unterbreiten.

Kirchliches Zentrum «Bruder Klaus» in Emmenbrücke LU

Zu diesem von der Katholischen Kirchenverwaltung Emmen ausgeschriebenem Wettbewerb traf das Preisgericht folgende Entscheidung: 1. Preis: H. Zwimpfer, Architekt, Basel, Fr. 4100.-; 2. Preis: Otto Scherer, Arch. HTL, in Architekturbüro Oberholzer und Scherer, Rapperswil, Fr. 4000.-; 3. Preis: Walter Imbach, dipl. Arch. SIA, Malters, Fr. 3900.-; 4. Preis: H. Auf der Maur und G. Burch, A. Glanzmann und B. Luginbühl, Architekt, Luzern, Fr. 2100.-; 5. Preis: Kurt Künzler, dipl. Arch.

ETH, und Werner Herzog, Architekt, Luzern, Fr. 2000.-; 6. Preis: Fritz Hodel, Arch. FSAI, Kriens, Mitarbeiter Bruno Scheuner, dipl. Architekt, Luzern, und Ulrich Holz, dipl. Ing. ETH, Luzern, Fr. 1900.-.

An Stelle von Ankäufen beschließt das Preisgericht, je Fr. 500.- als Entschädigung auszurichten an: Urs Bucher, Architekt, Luzern, Mitarbeiter Werner Hunziker, Architekt, Luzern; Dr. J. Dahinden, dipl. Arch., Zürich; Architektengemeinschaft W. J. Heini, Luzern, und J. D. Jansen, Wien, Mitarbeiter A. Bolzern, Luzern; Paul Steger, dipl. Architekt, Zürich. Im weiteren beschließt das Preisgericht, die Verfasser der drei erstprämierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu betrauen. Diese werden wiederum durch dasselbe Preisgericht beurteilt. Erst nach Abschluß dieser Beurteilung wird eine definitive Empfehlung für die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe erfolgen.

Schwimmbad und Ballspielanlage in Ober- und Unterentfelden AG

Im Herbst letzten Jahres eröffneten die Gemeindebehörden unter acht eingeladenen Architekten einen beschränkten Wettbewerb. Sämtliche der acht rechtzeitig eingegangenen Projekte konnten zur Beurteilung zugelassen werden, und ihre Verfasser haben Anspruch auf die feste Entschädigung von je Fr. 1500.-.

1. Preis Fr. 4000.-: Projekt 2, Heinz Hertig, Arch. ETH/SIA, Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Robert Schoch,

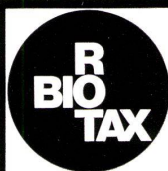
Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis Fr. 3000.-: Projekt 8, Architekturbüro M.E. Haefeli, W.M. Moser, R. Steiger, Arch. BSA/SIA, Zürich, Planung M.E. Haefeli, Mitarbeiter H. Eggen, Arch. SIA, N. Famos, Arch. SIA; 3. Preis Fr. 1700.-: Projekt 7, Jörg Suter, Architekt, Oberentfelden und Rolf Kiener, Architekt, in Firma Kibling & Kiener, Bern; 4. Preis Fr. 1300.-: Projekt 4, Lüscher & Clavadetscher, Architekturbüro, Oberentfelden. Das Preisgericht empfiehlt den ausschreibenden Behörden einhellig, den Verfasser des in den ersten Rang gesetzten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Bei dieser Weiterarbeit soll der Kritik des Preisgerichts Rechnung getragen werden.

Liste der Photographen

T. Fujitsuka
Y. Futagawa
Ch. Hirayama
Kawasumi
K. Kikutake
Osamo Murai
M. Nagare
Y. Ogawa
T. Oyama
K. Sakumoto
S. Seki
Y. Watanabe

Die Photographien zum Thema «A City is not a Tree» wurden uns in freundlicher Weise von der Zeitschrift DESIGN zur Verfügung gestellt.

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld



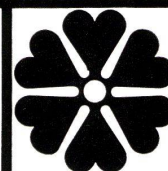
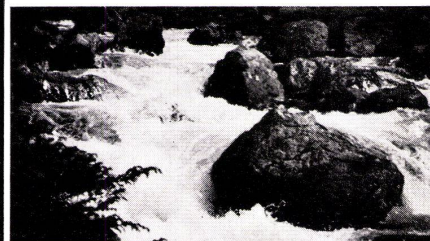
mechanisch-biologische Abwasser-Reinigung

mit Tauchtropfkörpern für 6-10000 Einwohner

- über 90% Reinigungseffekt
- stark schwankend belastbar
- anspruchlos in der Wartung
- niedrigster Energiebedarf
- absolut frostunempfindlich
- preisgünstig durch Vorfabrikation



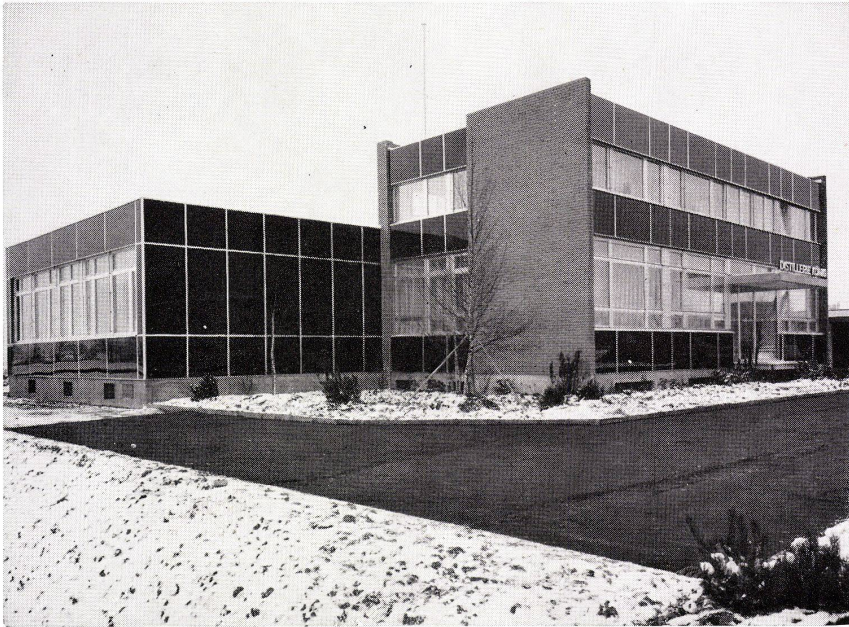
reines Wasser



ist Leben

Unsere Fachleute, Ingenieur und Chemiker, freuen sich, Ihr Abwasserproblem zu lösen und stehen Ihnen zur Beratung unverbindlich zur Verfügung. In unserem eigenen Labor führen wir jede gewünschte Abwasseruntersuchung durch. Wir garantieren die Reinigungsleistung aller von uns gebauten Anlagen. Unser Wartungsservice sichert das dauernde Funktionieren Ihrer Anlage. Verlangen Sie unsern Besuch und das ausführliche Fabrikationsprogramm!

MECANA SA
Maschinenfabrik 8716 Schmerikon SG Telephone 055-575 61



Distillerie König, Steinhausen ZG

Fassaden- elemente

Fenster in Holz und Holz/Metall



Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs- termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
31. Aug. 1967	Oberstufenschulhaus und evangelisches Kirchgemeindehaus in Langnau am Albis	Gemeinde Langnau	Alle in der Gemeinde Langnau heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. August 1966 niedergelassenen Architekten.	Juni 1967
2. Sept. 1967	Kirchenanlage in Oberentfelden AG	Römisch-katholische Kirchgemeinde in Aarau	Architekten römisch-katholischer Konfession, welche mindestens seit dem 1. Januar 1966 im Kanton Aargau niedergelassen oder im Kanton Aargau heimatberechtigt sind.	Mai 1967
25. Sept. 1967	Gemeinde Cressier	Schulhausanlage in Cressier	Alle Architekten, welche im Kanton Neuenburg niedergelassen oder verbürgert (jedoch nicht wohnhaft) sind.	Juni 1967
30. Sept. 1967	Kirche mit Gemeindesaal und Pfarrhaus in Schaffhausen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Buchthalen in Schaffhausen	Architekten evangelisch-reformierter Konfession, die mindestens seit dem 1. Januar 1966 Wohnsitz im Kanton Schaffhausen haben, dort heimatberechtigt oder konfirmiert worden sind.	Mai 1967
31. Okt. 1967	Schulhaus der Abteilung Verkaufspersonal der Gewerbeschule, Zürich	Stadt Zürich	Alle in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder mindestens seit dem 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten und deren Mitarbeiter.	Juni 1967

Fugenabdichtungen - unser Hobby

Die Isotech dichtet jede Fuge bei Fassaden, Schwimmbädern, Kläranlagen, Strassen, Flugpisten, Kraftwerken und alle andern dazu. Die Isotech arbeitet mit geschulten Equipen, grösstem Park an Spezialmaschinen und allen geeigneten Kitt- und Vergussmassen. Die Isotech verarbeitet neutral jedes Dichtungsmaterial: Dauerplastik, Bitumen-, Silikon- oder Thiokol-Kitte wie Gomastit, 3M-Weatherbean, Thiax, Formflex, PRC. Ausserdem Kautschuk- und Bitumen-Mischungen sowie oel-, treibstoff-, chemikalien- und temperaturbeständige Kitte und Vergussmassen.

ISOTECH AG

Fugenabdichtungen
Beratungs- und Ausführungsdienst

Winterthur
Basel
Bellinzona
Bern

Hegmattenstrasse 20, Tel. 052 27 27 27
Thannerstrasse 59, Tel. 061 39 20 39
Piazza del Sole 1, Tel. 092 5 96 10
Güterstrasse 22, Tel. 031 25 27 88

Gent
Lausanne
St. Gallen
Zürich
Berlin,

Ch. de la Montagne, 104 Tel. 022 35 52 21
Rue de Bourg 11, Tel. 021 22 25 68
Spisergasse 41, Tel. 071 22 66 80
Ankerstrasse 15 Tel. 051 23 96 78
Frankfurt, Karlsruhe, Wien